

Spielerisch die Heimat erkunden

Tourismus In 38 Gemeinden im Landkreis Göppingen und darüber hinaus bekommen tausende Kinder das neue Löwenpfade-Malbuch geschenkt. Startschuss der Aktion war jetzt in Albershausen. *Von Michael Arndt*

Im Kindergarten „Löwenzahn“ in Albershausen ist ordentlich, was los. Bei strahlendem Sonnenschein toben sich die Kinder im Garten an den Spielgeräten aus. Mitten unter ihnen sind an diesem Morgen auch der Albershäuser Bürgermeister Jochen Bidlingmaier, sein Amtskollege Daniel Kohl aus Gammelshausen, der auch Vorsitzender des Tourismusverbands Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (ESA) ist, sowie Isabell Noether und Julia Späth von der ESA-Geschäftsstelle in Salach. Mit im Gepäck haben sie einen großen Karton voll mit frisch gedruckten Löwenpfade-Malbüchern, die sie an die Kinder verteilen. Die greifen eifrig zu, klettern auf die Spielburg und halten ihre Exemplare in die Kamera. 200 Stück davon hat Bürgermeister Bidlingmaier für die beiden Kindergärten in Albershausen bestellt. Es ist der Startschuss für eine großangelegte Aktion, bei der ab sofort in 38 Gemeinden im Landkreis und darüber hinaus das neue und von ESA-Grafikerin Julia Späth liebevoll gestaltete Löwenpfade-Malbuch an Kindergärten und Schulen verteilt wird.

„Bewusstsein für Natur wecken“

Ursprünglich war das Löwenpfade-Malbuch von der ESA nur in kleiner Auflage für die Tourismusmesse CMT entwickelt worden. Allerdings war „die Nach-



Gute Laune bei der Übergabe der ersten Löwenpfade-Malbücher im Kindergarten „Löwenzahn“ in Albershausen. Vorne von links: Isabell Noether und Julia Späth von der ESA-Geschäftsstelle, Bürgermeister Jochen Bidlingmaier, ESA-Vorsitzender Daniel Kohl. *Fotos: Michael Arndt*

frage war so groß, dass das Malbuch nun nachgedruckt wurde“, erklärt ESA-Geschäftsführerin Isabell Noether. Die neue Auflage umfasst nun 3500 Exemplare, die allesamt an Kinder in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf verschenkt werden. „Ziel ist

es, bereits bei den jüngsten Begeisterung für die Heimat zu wecken und ein Bewusstsein für Natur und Landschaft zu schaffen“, so Noether.

Wie sich beim Auftakt jetzt zeigte, war die Freude darüber bei den Kindern deutlich spürbar. „Wir freuen uns, dass die Malbücher so gut ankommen, und hoffen, dass die Kinder dann spielerisch und malerisch an unsere schöne Region und insbesondere an unsere 16 Löwenpfade herangeführt werden“, sagte der ESA-Vorsitzende Daniel Kohl. Und Bürgermeister Bidlingmaier ergänzte: „Das erste Mal habe ich das Malbüchle auf der CMT gesehen und habe das gleich für eine ganz tolle Idee gehalten. Geschäftsführerin Isabell Noether hat dann gesagt, dass es eine neue Auflage geben wird, an der sich die Kommunen beteiligen können, und dann habe ich gesagt: Prima, da machen wir gleich

mit. Heute haben wir die Malbücher an unsere zwei Einrichtungen übergeben und ich glaube, unsere Kinder werden viel Spaß und Freude damit haben.“

Das im DIN-A5-Querformat gestaltete Löwenpfade-Malbuch ist in warmen Farben bunt eingeschlagen und zeigt einen kauernden Löwen vor dem Hintergrund der Naturkulisse der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf. Im Inneren finden sich alle 16 Löwenpfade der Region zum Ausmalen samt einer jeweils kur-

zen und kindgerechten Beschreibung der zwischen drei und 24 Kilometer langen Rundwanderwege. Neben den Löwenpfaden wird jede Seite von einem kleinen Löwen geziert. Der Löwe spielt im Kreis Göppingen eine besondere Rolle. Er steht für Macht, Würde, Stolz und Kraft, und zahlreiche Geschichten und Sagen über die Schwäbische Alb ranken sich um das Tier. Der Löwe findet sich zudem im Wappen des Staferkreises Göppingen und des Landes Baden-Württemberg.



Das in warmen Farben gehaltene Cover des Löwenpfade-Malbuchs.

Wandern vor beeindruckender Naturkulisse

Hintergrund Der Landkreis Göppingen verfügt über eines der größten Naturschutzaufkommen in der Region Stuttgart. Die vielfältigen Wanderangebote in der beein-

druckenden Naturkulisse – allen voran der Albtraufgänger sowie die Löwenpfade – erfreuen sich großer Beliebtheit und sind weit über die Kreisgrenzen hinaus

bekannt. Sie verbinden die schönsten Landschaften mit bedeutenden Sehenswürdigkeiten und machen die Region auf besondere Weise erlebbar.